

## UTOPIA – Vielfalt imaginärer Welten



*VDK-Vorsitzende Anne Hefer begrüßt die zahlreich erschienenen Kunstfreunde*

Wenn Krieg und Terror heute die Realität bestimmen, ist Frieden dann nur noch eine Utopie? Ausgehend von dieser Frage arbeiteten 18 Künstlerinnen des VDK zusammen mit 10 eingeladenen Gastkünstlerinnen an eigenen Utopie-Versionen. So entstand UTOPIA, eine Ausstellung, die sich in einer Vielfalt imaginärer Welten bewegt, wobei das Grundthema „Krieg und Frieden“ immer wieder neu variiert wird.

VDK-Vorsitzende Anne Hefer betonte in ihrer Begrüßung die individuelle Annäherung der Künstlerinnen an Utopie-Entwürfe. So gibt es gesellschaftskritische Arbeiten, die sozialen Utopien verpflichtet sind; ebenso Werke mit dem expressiven Verlangen nach einer friedlichen Welt. Aber auch imaginäre künstlerische Fantasiewelten sind reichlich vertreten – in hoffnungsvoller Erwartung, dass die magische Kraft des Kunstwerks wirkt und die Welt ein friedlicherer Ort werde.

Die Bunkerkirche erweist sich einmal mehr als Ausstellungsort mit suggestiver Ausstrahlung: Zwischen den Betonwänden der Rampe, in den Gängen

**Vernissage in der Bunkerkirche Düsseldorf-Heerd: Zusammen mit Gastkünstlerinnen stellt der Verein Düsseldorfer Künstlerinnen neue Arbeiten aus, diesmal zum Thema UTOPIA. Die Besucher erwartet im Kirchenraum und in den unterirdischen Katakomben eine faszinierende Vielfalt imaginärer künstlerischer Welten.**



*Rahmenprogramm zur Vernissage: VDK-Künstlerin Gepa Klingmüller liest eigene Gedichte zum Thema „Utopia“, mit Musik begleitet von Inge Miriam Tikale; Bettina Boos und Uwe Schaale eröffnen die Ausstellung mit einer Performance. (Bilder im Hintergrund: S.Tusche)*

und den Schutzkellern spürt der Besucher das Grauen der Bombennächte – aber mit den Kunstwerken zieht ein neuer Geist ein, und es erwacht die Hoffnung auf eine „utopische“, eine bessere Welt...

UTOPIA schließt an die VDK-Ausstellung REFUGIUM an, die vor einem Jahr in der Bunkerkirche bei Kunstfreunden auf großes Interesse stieß. (we)

• UTOPIA ist noch bis  
• zum 29.3.2015  
• zu sehen.  
• Öffnungszeiten:  
• Sa / So 15 - 17 Uhr  
• Finissage ist am  
• 29.3.2015 ab 15 Uhr

## Die Künstlerinnen:

May Atashkar (Gast)  
 Barner16 (Gast)  
 Dagmar Bechhaus  
 Sigrid Fehse  
 Sibylle Gröne  
 Mauga Houba-Hausherr  
 Gepa Klingmüller  
 Rose Köster  
 Anja Krahe  
 Michaela Masuhr (Gast)  
 Matre  
 Irina Matthes (Gast)  
 Britta Meier (Gast)  
 Marie Liane Moersch (Gast)  
 Marion Müller-Schroll  
 Gertrud Schaper (Gast)  
 Dodo Schmid (Gast)  
 Gudrun Schuster  
 Alexandra Sonntag  
 Ruth Steinkamp-Malz  
 Angelika Stienecke (Gast)  
 Claudia Tiemann  
 Sabine Tusche  
 Birgitt Verbeek  
 Beata Wapa (Gast)  
 Helga Weidenmüller  
 Inge Welsch  
 Iris Zogel

### Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung UTOPIA:

#### Sonntag 8. 3. 2015

15.00 Uhr Führung  
 18.00 Uhr Konzert des  
 „TAMIGU – Ensemble“

#### Sonntag 15. 3. 2015

15.00 Uhr Führung  
 Lesung um 15.30 Uhr  
 Dagmar Bechhaus  
 „Berühren und  
 berühren lassen“

#### Sonntag 29.3. 2015

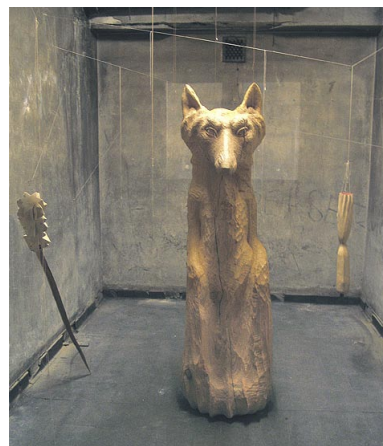
15.00 Uhr Führung  
 16.00 Uhr Finissage  
 mit Theaterstück  
 „Ernte ohne Dank“  
 Bettina Boos,  
 Uwe Schaale

## UTOPIA – Bilder einer Ausstellung



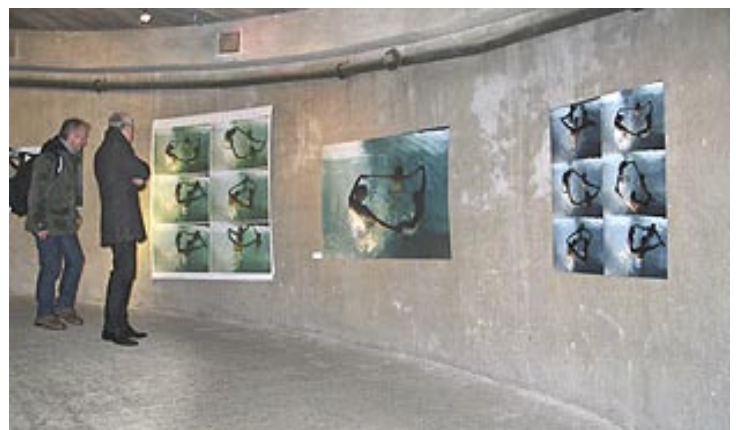
*Die UTOPIA-  
Vernissage  
lockte viele  
Kunstfreunde in  
die Bunkerkirche,  
es galt, sich mit  
den individuel-  
len Utopien der  
Künstlerinnen  
auseinander zu  
setzen.*

*UTOPIA zeigt sich in  
vielen künstlerischen  
Formen : als gezeich-  
nete Gegenwarts kritik  
(oben: A. Sonntag),  
als Kalligraphie mit  
verschlüsselter Frie-  
densbotschaft (re: M.  
Atashkar), als magi-  
sches Tier-Ritual (Mitte  
l.: G. Schuster), als  
Beschwörung einer Welt*



*ohne Hunger (Mitte r.:  
Matre) oder auch als  
friedlich vitale Welt  
beschwingter Körper-  
Kompositionen (u.: D.  
Schmid).*

*Nur einige Beispiele aus  
der Ausstellung, die  
über hundert Exponate  
umfasst: Malerei, Gra-  
fik, Skulptur, Objekte,  
Fotografie, Installation  
und Videokunst.*



## Helga Weidenmüller in Düsseldorf, Büttgen und Neuss

RÜCKBLICKE...

An drei Orten stellte VDK-Künstlerin Helga Weidenmüller kurz hintereinander aus: Im Ballhaus Düsseldorf (zusammen mit zwei Kolleginnen vom BBK), in der Städtischen Galerie Büttgen bei der 40. Jahresausstellung Kaarster Künstler und in Neuss bei der kuratierten Jahresausstellung „Kunst aus Neuss“.

Unter dem Titel „Realität – Fiktion?“ zeigte die Künstlerin im Ballhaus eine große Installation aus 32 unterschiedlichen Paar Fußabformungen aus Gips und 6 mechanische Schreibmaschinen mit maschinenschriftlichen Texten auf Faxpapierrollen. In Büttgen waren „Blätter der Gegenwart“, zu sehen: eine vierteilige Arbeit aus überarbeiteten Zeitungsseiten, in Neuss erwartete die Besucher „Ovids Vermächtnis“: die 3-teilige Installation zeigt ein von der Decke abgehängtes Objekt über einem mit Herbstlaub gefüllten Aquarium.



1



3



2

„Realität – Fiktion?“  
Ballhaus Düsseldorf, Nordpark  
Mechthild Debbert-Hoffmann,  
Jutta Gerhold, Helga Weidenmüller  
13. 2. - 22.02.2015

40. Jahresausstellung  
Kaarster Künstler  
Städtischen Galerie Büttgen

Jahresausstellung  
„Kunst aus Neuss“  
Alte Post, Neuss  
7.12.2014 - 11.1.2015

1 Begegnung in Schwarz-Weiß: Schreibmaschinen und Schriftrollen neben Fußabformungen aus Gips. Die fragilen Fußabformungen korrespondieren mit den Texten der Schriftrollen – im Focus steht die Macht der Worte.

2 „Blätter der Gegenwart“ als geschwärztes Fragment moderner Informationsflut.

3 „Ovids Vermächtnis“ beschwört das Ende der Dinge und den Trost der Dichtkunst.

## Alexandra Sonntag bei „WeihnArt“ in Bielefeld

RÜCKBLICKE...

Alljährlich veranstaltet in Bielefeld die Künstlergruppe „Artists Unlimited“ in der Vorweihnachtszeit die Benefizausstellung „WeihnArt“, zu der die Künstler Werke für einen guten Zweck stiften und verkaufen. (Slogan: „Lametta pur! Wir kehren zurück aus dem Konsumwahn in die Besinnlichkeit.“)

VDK-Künstlerin Alexandra Sonntag war mit delikats gemalten Aquarellen vertreten, die jeweils Menschen in einfachen Alltags-Situationen darstellen. Einmal mehr verblüfft die Künstlerin mit ihrer gekonnten Maltechnik.



„WeihnArt“ Benefizausstellung  
Künstlergruppe Artists Unlimited  
Bielefeld  
6./7.12.2014

Eleonor mit Schatten  
Aquarell  
39 x 26,7 cm  
2012